

CLASSIC DRIVER

Im Suvretta House lebt der Traum des alpinen Grand Hotels weiter

Lead

Seit 111 Jahren beherbergt das Suvretta House bei St. Moritz in seinen luxuriösen Sälen die anspruchsvollsten und elegantesten Gäste. Für Classic Driver ist das legendäre Schweizer Grandhotel mehr als ein Sehnsuchtsort – es ist zu einer zweiten Heimat in den Alpen geworden.



Die erste Ankunft im Suvretta House werden Sie nicht vergessen. Ganz egal ob Sie im Hochsommer unter azurblauem Himmel einchecken, im Herbst, wenn das Engadin im leuchtenden Orange der Arven erstrahlt, oder im Winter, wenn der Schnee die Landschaft in ein Märchenland verwandelt – wenn Sie sich vom nostalgischen Lift in Ihr gemütliches Zimmer tragen lassen und das Fenster öffnen, wird Ihnen der Blick auf den Silvaplannersee und die umliegenden Berggipfel den Atem rauben. Seit das Suvretta House am 16. Dezember 1912 seine Pforten öffnete, hat das schillernde alpine Grandhotel zahlreiche prominente Gäste angezogen: König Faruk von Ägypten logierte hier ebenso wie Kronprinz Akihito, der Schah von Persien, Gregory Peck und Evita Perón; die Liste der Royals, Hollywood-Stars, Industriellen und Abenteurer, die im Suvretta House logierten, ließe sich endlos fortsetzen.





Bis heute ist es dem Suvretta House wie nur wenigen anderen Grand Hotels auf der Welt gelungen, den Glamour und die Grandezza der alten Tage zu bewahren und gleichzeitig mit den Ansprüchen moderner Luxusreisender Schritt zu halten. Bleiben Sie eine Woche dort, und schon nach wenigen Tagen werden Sie in den Tagesablauf einer Figur aus einem Wes-Anderson-Film verfallen. Morgens genießen Sie das üppige Schweizer Frühstück mit seiner feinen Auswahl an lokalen Köstlichkeiten, während Sie in den neuesten Zeitungen blättern. Gleich danach ziehen Sie Ihren eintelligen Pufferanzug an und fahren mit dem hoteleigenen Skilift zu den herrlichen Pisten von Corviglia hinauf. Nach einigen Stunden auf der Piste genießen Sie ein ausgezeichnetes Mittagessen auf der Sonnenterrasse des Restaurants Chasellas, bevor Sie sich im Außenwhirlpool der Suvretta erfrischen. Am Nachmittag genießen Sie in der Haupthalle mit Blick auf das Tal ein Stück ausgezeichnete Bündner Nusstorte und eine Tasse Earl Grey. Dann ziehen Sie sich auf Ihr Zimmer zurück, um sich für das Abendessen umzuziehen. Im Grand Restaurant kennen die weiß gekleideten Kellner bereits Ihre Bestellung – das berühmte Tartare de boeuf Fassona „al coltello“ als Vorspeise, Peduzzis in Bergthymian geräucherter Lammrücken als Hauptgang und die flambierten Crêpes Suzette „Suvretta House“ zum Dessert. Wenn Sie nach diesem Genuss noch laufen können, genießen Sie Ihren Schlummertrunk in Anton's Bar, bevor Sie sich auf Ihr Zimmer unter die Daunendecken zurückziehen.



Das Suvretta House umhüllt seine Gäste mit einer einzigartigen Mischung aus nostalgischer Eleganz, legerem Komfort, Fünf-Sterne-Luxus und Schweizer Diskretion. Eines der Geheimnisse des anhaltenden Erfolgs des Grandhotels mag darin liegen, dass das Haus nicht zu einer globalen Kette von Luxushotels gehört und sich so seinen persönlichen, fast familiären Geist bewahren konnte. Tatsächlich führen Esther und Peter Egli das Suvretta House in der siebten Generation als Hoteliers – und das mit genau dem richtigen Gespür und Fingerspitzengefühl, damit sich jeder Gast sofort wie zu Hause fühlt, auch wenn er gerade zum ersten Mal eincheckt.



Im Suvretta House dreht sich alles um die Liebe zum Detail – und ein großartiges Gespür für alles Ikonische. Es ist die Art von Ort, an dem man an einem sonnigen Winternachmittag auf einen frühen Negroni an die an der Eisbahn liegende Schneebar geht, nur um festzustellen, dass der silberne Aston Martin DB5, der lässig neben dem Eis geparkt ist, eines der seltenen James-Bond-Continuation Cars ist, einschließlich Maschinengewehren, Schleudersitzen und drehbaren Nummernschildern. Überall fühlt man sich wie in einem Slim-Aarons-Fotoshooting, in dem schöne Menschen in bunten Winterparkas ihr privilegiertes Leben genießen, während irgendwo im Hintergrund ein Pianist mit einer fröhlichen Gershwin-Variation in die Tasten haut.



Autokultur und besondere Automobile haben im Suvretta House schon immer eine große Rolle gespielt. In den 1980er-Jahren nutzte Gianni Agnelli – der gleich um die Ecke wohnte – seinen charakteristischen silbernen Panda 4x4, um lässig zwischen Cresta Run, Dracula Club, Palace Hotel und Suvretta House zu pendeln. 2019 hat sich Classic Driver mit den Mäzenen des Hotels zusammengetan und [mit dem ersten Panda Meet in St. Moritz](#) eine Hommage an den eckigen Turiner Kleinwagen, der zur Stilikone des internationalen Jet Set wurde, veranstaltet. Jeden Sommer veranstaltet das Grand Hotel das [British Classic Car Meeting in St. Moritz](#), bei dem die kultigsten, elegantesten und obskursten Autos, die je in Großbritannien hergestellt wurden, im Mittelpunkt stehen. Es ist eine Vorbeugung an die britischen Gäste, die St. Moritz auf die Landkarte gebracht haben, und an diejenigen, die immer noch mit ihren Grand Tourern an ihr Lieblingsziel in den Alpen fahren. In diesem Jahr ist der BCCM den Automobilen königlicher Abstammung gewidmet, und wir können es kaum erwarten, dass die Organisatoren die Kronjuwelen des Programms enthüllen.



Das Suvretta House ist aber nicht nur die perfekte Kulisse für die stilvollsten Automobil-Events der Schweiz. Für uns ist das Märchenschloss über dem Engadin zu einem Sehnsuchtsort geworden: Wenn unsere Zürcher Heimatstadt an einem grauen Winterwochenende im Nebel versinkt, gibt es keinen besseren Fluchtort als das Suvretta House. Aktivieren Sie also Ihre Out-of-Office-Funktion, wecken Sie Ihren Oldtimer aus dem Winterschlaf, fahren Sie über die kurvigen Bergstraßen Richtung St. Moritz und leisten Sie uns in die Haupthalle Gesellschaft – auf ein Stück Kuchen, eine Tasse Tee und ein Gespräch über die Kultur des Reisens.

Fotos von Błażej Żuławski für Classic Driver © 2023

Galerie

